

Ruheloser Wanderer



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Heinrich Altherr, der an der Stuttgarter Akademie in Gegenposition zu Adolf Hölzel (1853-1934) unterrichtete, vertritt in monumentalen, dunkelfarbigem, oft visionär wirkenden Figurenkompositionen einen expressiven Symbolismus des Existentiellen (vgl. »Die Schiffbrüchigen«, 1928, Inv. Nr. C 2017/5756,2). Dem entspricht die Thematik des »Ruhelosen Wanderers«, der sich, dem Leben ausgesetzt, den Mut zur Hoffnung bewahrt, versinnbildlicht in dem kühnen, kraftvollen Blick. Die zusätzliche Rahmung verleiht ihm, dem nicht nur ruhelosen, sondern wohl auch ewigen Wanderer, eine gewisse Monumentalität. Der Dargestellte erscheint wie skulptural in einer Nische stehend. Die Zeichnung ist eine Studie zu dem gleichnamigen Gemälde von 1916, in dem der Kopf zwar mehr eingezogen, der Blick aber weiter nach oben gerichtet ist (Walter Ueberwasser und Wilhelm Braun: Der Maler Heinrich Altherr. Sein Weg und Werk, Zürich und Leipzig 1938, Tafel. 4).

Titel	Ruheloser Wanderer
Inventarnummer	C 2017/5757,56
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Heinrich Altherr</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1916
Technik	Kohle
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 29,80cm(Blatt) / Breite: 22,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite